

9. Workshop-Thema: „Femininer Charakter - maskuliner Körper?“ Eine Weinprobe zum Thema Mann und Frau.

Leitung: Ruth Slomski

Datum/ Uhrzeit: 01.07.2011

Anzahl TN (w/m): 13 (7/6)

Welche Unterthemen?

- Wein & Gender in der Geschichte (*vom Ausschluss der Frauen vom Weinkonsum in der Antike, von Kindsbettzechen und den Benediktinerinnen im Mittelalter und der Trinkseligkeit deutscher Prinzessinnen am französischen Hofe etc.*);
- Genderaspekte in der Weinproduktion und im Weinbusiness (*„typisch männlich/weibliche“ Tätigkeitsfelder und Hierarchien im Weinbau und Herstellung, die junge „Winzerinnen-Generation“ etc.*);
- Gender in der Weinsprache (*Zuschreibungen vermeintlich weiblich/männlicher Attribute an Weine in Weinbeschreibungen...*);
- Konsum und Marketing von Wein: Frauen und Männer als verschiedene Zielgruppen, Kaufverhalten von Männern/Frauen etc.
- Wein und Sex: Biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen beim Weintrinken? (*von Alkoholdehydrogenase und Geschmacksrezeptoren bei Männern und Frauen und einschlägigen Studien darüber*)

Positionen der Leitung:

1. Warum das Thema Wein & Gender: Wein ist wohl das am meisten historisch und kulturell-symbolisch aufgeladene Getränk, das durch alle Epochen hindurch getrunken wurde. Gender-Unterscheidungen haben dabei schon immer alle Aspekte des Weins berührt: Produktion, Konsum, Handel, gesellschaftliche Anerkennung...
2. Trinkt mehr guten Wein!

Gegenpositionen/ Meinungen:

* Hicks *

Weitere Positionen/ Meinungen:

* Lall *

Diskussionsergebnisse:

Am Ende waren alle Flaschen leer...

Was waren Highlights/ Aha-Erlebnisse?

- Niemand hatte am nächsten Morgen Kopfschmerzen 😊

Was war inspirierend?

Das rege Interesse der TN, ihre Freude am Probieren, die Nachfragen der TN, ihre Lust, sich auf dieses Thema einzulassen...

Wie war die Atmosphäre im Workshop?

Sehr gut und sehr entspannt. Und je leerer die Flaschen, desto lustiger die Atmosphäre 😊 😊

Anregungen für die Fortführung der Thematik im GD-Verband:

Gerne mehr !